

Lengerich



Guten Morgen!

Zufälle gibt es, an die mag man gar nicht glauben. Das Wägelchen des Kollegen, schon etwas in die Jahre gekommen, stand mal wieder vor der wichtigsten Prüfung im Autoleben: die Hauptuntersuchung. Schon im Vorfeld war klar, dass es mit einem einfachen Durchwinken nichts werden würde – die vorderen Radlager ließen lautstark wissen, dass ihr Alterungsprozesse weit fortgeschritten war.



Also wurden zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen: Reparatur und damit verbunden sofort das Bewerben um eine neue HU-Plakette. Am Ende des Tages war der Kollege zufrieden: Im Auto ist es während der Fahrt wieder wesentlich ruhiger und den kleinen schwarzen Flitzer zierte eine gelbe Plakette.

Kaum vom Hof der Werkstatt seines Vertrauens gefahren, stellt er keinen Kilometer weiter fest, dass die nächste Reparatur fällig wird: Das linke Abblendlicht hatte seinen Geist aufgegeben. Da gibt's Schlimmeres, meint

Shekla

NACHRICHTEN

Besseres Sehen trainieren

LENGERICH. Besser und entspannter sehen ist nach Angaben der Volkshochschule auch durch diverse Trainingseinheiten möglich und beugt brennenden Augen sowie Kopfschmerzen vor. Am Dienstag, 16. April, findet in den Räumen der VHS Lengerich von 19 bis 20.30 Uhr ein Trainings- und Informationsabend zu diesem

Thema statt. Die Funktionsweise des Sehens soll vorgestellt und das Sehen mit einfachen Übungen gefordert und gefördert werden, sodass die Zusammenarbeit von Auge und Gehirn besser abgestimmt wird. Eintrittskarten kosten fünf Euro. Interessierte werden gebeten, sich unter ☎ 0 54 81/93 88-0 in der VHS anzumelden.

Auf neuen Pfaden

Weiterer Aussichtspunkt und mehr Wege am Canyon / Auch Natur soll profitieren

-mzb- **LENGERICH.** Die Tage, die in diesem Jahr zum Wandern einluden, waren bislang rar gesät. Dabei lohnt es gerade in Lengerich, sich auf Schusters Rappen zu begeben – gibt es doch Neues zu entdecken. Am Canyon und in angrenzenden Bereichen ist damit begonnen worden, diese sehenswerte Seite der Stadt für Besucher besser zugänglich zu machen.

Damit werden erste Teile eines Planes umgesetzt, den der Kreis im vergangenen September vorgestellt hatte. Es geht zum einen darum, durch das großflächige Entfernen von Gehölz an den

»Wir haben die Arbeiten vor der beginnenden Brutzeit abgeschlossen.«

Hermann Holtmann

Kalkhängen seltenen Tier- und Pflanzenarten mehr und bessere Lebensmöglichkeiten zu schaffen. Zum anderen wurden neue Wege angelegt und bestehende freigeschnitten. Im Osten des Canyons gibt es einen neuen Aussichtspunkt, der einen Blick weit über das Gewässer gen Westen erlaubt. All das wurde vor der wegen des Brutgeschäftes der Vögel einsetzenden Ruhezeit umgesetzt.

Bei der Umsetzung sitzt der Kreis gemeinsam mit dem Land und der Firma Dyckerhoff in einem Boot, deren Mitarbeiter, so Hermann Holtmann vom Kreis, jüngst die Wanderpättkes angelegt haben. Besonders in Antrup fällt das helle, neue Kalk-



Die ersten Wanderer haben die neuen Wege bereits unter die Sohlen genommen.

steinband auf, das sich an der Tecklenburger Straße entlangschlingelt. Aber auch der Weg zum neuen Aussichtspunkt ist noch fast jungfräulich.

Was für die komplette Umsetzung des Konzeptes fehlt, sind Hinweistafeln, die die Besucher über den alten Steinbruch informieren. Zudem ist daran gedacht, eine Ziegenherde für die Beweidung am Nordhang einzu-

setzen. Problematisch sei hierbei nicht zuletzt das Thema Einzäunung, sagt Holtmann. Bei beiden offenen Punkten gibt er sich optimistisch, was die Realisierung angeht. „Ich gehe davon aus, dass es nicht mehr um das ob geht, sondern nur noch um das wann und wie.“

Mehr Bilder zum Thema in den Fotogalerien auf www.wn.de



Von Ost nach West lässt sich die Blaue Lagune vom neuen Aussichtspunkt überblicken. Fotos (2): Paul Meyer zu Brickwedde